IV. Literatur und Kritik.

Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften, enthaltend Nachweisungen über Lebensverhältnisse und Leistungen von Mathematikern, Astronomen, Physikern, Chemikern, Mineralogen, Geologen u. s. w. aller Völker und Zeiten, gesammelt von J. C. Poggendorff, Mitglieder der Akademie der Wissenschaften in Berlin. Leipzig 1858 u. 1859. 1ste und 2te Lieferung.

Es ist dieses ein schwieriges Unternehmen, welches viele Hilfsmittel und grossen Fleiss erfordert. Einige Vollständigkeit zu erreichen wird nur gelingen, wenn der Herr Verfasser Beihülfe findet durch Mittheilungen und Ergänzungen von vielen Seiten. Es ist aber sehr anerkennenswürdig, wenn derselbe, keine Hindernisse scheuend, sich dieser Sammlung unterzog. Indem ich auf dieses Werk aufmerksam mache, ist es zugleich meine Absicht, dem Herausgeber zu den versprochenen Nachträgen einige Bemerkungen zu liefern.

Aschoff, Ludwig Philipp, Apotheker in Bielefeld, war nicht der Verfasser der Anweisung zur Prüfung der Arzneimittel, sondern der Vater des Verfassers, Dr. E. F. Aschoff, Apothekers in Herford, Mitstifters und Directors des norddeutschen Apothekervereins, geboren zu Bielefeld, noch lebend.

Bernhardi, Johann Jacob, in Erfurt, war Königl. Preussischer Medicinalrath, verfasste auch eine Flora von Erfurt 1811.

Bischof, Carl Gustav, in Bonn, Königl. Preussischer Geheimer Bergrath.

Bley, Medicinalrath, Oberdirector des Apotheker-Vereins in Norddeutschland und Mitherausgeber des Archivs der Pharmacie seit December 1842. Taschenbuch der vorzüglicheren Mineralquellen Deutschlands, der Schweiz und angrenzenden Länder. Leipzig 1831.

Von den S. 211 und 213 angeführten chemischen Arbeiten gehören die über Thonerde-Niederschläge durch Alkalien und über Bleistickstoff nicht diesem an, sondern seinem Neffen, dem Gymnasiallehrer Dr. Heinrich Bley, geboren zu Bernburg am 18. März 1818, gestorben in Neapel am 30. September 1858, welcher auch über die Darstellung, Eigenschaften und Zusammensetzung mehrerer gallussaurer Metallsalze, über die chemische Zusammensetzung eines Rheinischen Ducksteines (Trass) und Cementsteines, über Bous-singault's anderthalb-kohlensauren Baryt; über eine neue Eigen-

schaft der Kieselflussssäure; Abhandlungen im Archiv der Pharmacie mittheilte, so wie eine grössere mathematische Arbeit, welche wohl erst nach seinem Tode in Grunert's Archive erschienen ist.

Brandes, Rudolph, war Hof- und Medicinalrath. Wenn es S. 279 heisst, dass nach Brandes' Tode Wackenroder das Archiv der Pharmacie allein fortgesetzt habe, so ist das ein schon oben bei Bley erwähnter Irrthum. Wackenroder und Bley setzten die Redaction gemeinschaftlich fort, bis October 1854, wo nach Wackenroder's Tode Bley die Fortsetzung allein besorgte.

Buchner, Johann Andreas, war Königl. Bayerscher Hofrath in München.

Buchholz, Christian Friedrich, Fürstl. Schwarzburg. Hofrath.

S. 648 fehlt

Martin Ehrmann, Professor der Chemie und Pharmacie in Olmütz, früher in Wien, Verfasser mehrerer chemischer, physikalischer und pharmaceutischer Werke.

Eimbke (S. 615), Mitglied des Gesundheitsraths in Hamburg.

Fiedler, Carl Wilhelm, erst Ober-Medicinal-Assessor, dann Medicinalrath in Cassel.

Gehlen (S. 866) wurde das Opfer der Untersuchungen des Arsenikwasserstoffgases.

S. 869 fehlt

Theodor Geiseler, Dr. phil., Apotheker in Königsberg in der Neumark, Director des Apotheker-Vereins in Norddeutschland, Verfasser vieler chemischen Abhandlungen, welche sich S. 107 und 108 im Autoren- und Sachregister des Archivs der Pharmacie, von Wittstein, Hannover 1859, verzeichnet finden.

Germar, Ernst Friedrich (S. 885), war Königl. Preussischer Oberbergath.

Leopold Gmelin (S. 816), Grossh. Badischer Geh. Hofrath.

Göbel (S. 921), war auch Lehrer der Chemie an der Gewerbeschule in Plauen.

Göppert (S. 921), Königl. Preuss. Geh. Medicinalrath, Studien-director der Pharmacie an der Universität Breslau, Vorsitzender der Ober-Examinations-Commission für Apotheker.

Von Grischow (S. 956) finden sich in dem Generalregister des Archivs der Pharmacie S. 118 noch manche chemische Arbeiten verzeichnet.

Hagen, Carl Gottfried (S. 992), K. Preuss. Medicinalrath, Lehrer des Königs Friedrich Wilhelm IV. in den Naturwissenschaften.

Hahnemann, Samuel, Herzogl. Anhalt-Cöthenscher Hofrath.

Haidlen (S. 998), Königl. Würtemb. Ober-Medicinal-Assessor in Stuttgart.

Hermann (S. 1080), Königl. Preuss. Commerzienrath.

Da das zweite mir vorliegende Heft mit Huddart schliesst, so müssen wir noch der Fortsetzung harren. Möge das Unternehmen zahlreiche Förderer finden!

Die Ausstattung ist sehr anerkennenswerth.

Dr. Bley.